

Schulverwaltungs- und Sportamt

Sitzungsdrucksache Nr. 017/2007/1
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Errichtung eines Grundschulverbundes, Grundschulen Brüninghausen und Kalve
1. Ergänzung****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Rat der Stadt Lüdenscheid

Termine:

26.02.2007

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Arnsberg die Genehmigung zur Errichtung eines Grundschulverbundes gem. § 82 (3) SchulG mit der Grundschule Kalve (Stammschule) und der Grundschule Brüninghausen (Teilstandort) zu beantragen.

Begründung:

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2007 die Verwaltung beauftragt, bei der Bezirksregierung Arnsberg die Genehmigung zur Errichtung eines Grundschulverbundes gem. § 82 (3) SchulG mit der Schule Kalve (Stammschule) und der Grundschule Brüninghausen (Teilstandort) zu beauftragen.

Die Verwaltung wurde ferner beauftragt, vorab die Schulkonferenzen der Grundschulen Brüninghausen und Kalve zu beteiligen und die Stellungnahme des Schulamtes für den Märkischen Kreis einzuholen.

Die Schulkonferenzen Brüninghausen und Kalve haben den Grundschulverbund am 20.02.2007 bzw. 22.02.2007 befürwortet.

Dabei bittet die Schulkonferenz Brüninghausen, dass die besonderen Bedürfnisse des Teilstandortes hinsichtlich der sachlichen und personellen Ausstattung besonders berücksichtigt werden.

Die Schulkonferenz Kalve erwartet, dass die jeweiligen personellen und sachlichen Gegebenheiten beider Standorte Berücksichtigung finden, um ein notwendiges Maß an Konstanz gewährleisten zu können.

Aus Sicht des Schulamtes für den Märkischen Kreis und seitens der Verwaltung kann dem gefolgt werden.

Das Schulamt für den Märkischen Kreis spricht sich in seiner Stellungnahme vom 19.02.2007 für den Grundschulverbund aus, weil so die für den Stadtteil wichtige Schulversorgung gesichert ist bei gleichzeitiger Reduzierung der Nachteile einzügiger Schulsysteme.

Nach Vorlage dieser Stellungnahmen schlägt die Verwaltung vor, dem o.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Lüdenscheid, den 23.02.2007

In Vertretung:

Dr. Schröder
Erster Beigeordneter